

**Arbeitsgelegenheiten mit
Mehraufwandsentschädigung
(MAE)
Positivliste**

**Vertreter des Kreistages des Landkreises Dahme-Spreewald, Vertreter der Ämter
und Gemeinden des Landkreises Dahme-Spreewald, IHK Cottbus,
Kleine Liga, Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg e.V., DGB
Südbrandenburg-Lausitz, Arbeitslosenverband Königs Wusterhausen**

Gemeinsame Erklärung

über Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung gem. § 16 Abs. 3 SGB II (MAE)

Einleitung:

In der Sitzung des Beirates am 30.11.2006 wurde nach umfangreicher Diskussion und eingehender Prüfung diese überarbeitete Fassung der Positivliste für Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) beschlossen. Mit ihr ist nunmehr - sozial gerecht und wettbewerbsneutral - ein konkreter Handlungsrahmen für Arbeitsgelegenheiten abgesteckt. Danach sollen die öffentlich geförderten Zusatzjobs im Landkreis Dahme-Spreewald als effizientes, wettbewerbsneutrales und sozial gerechtes Instrument der Arbeitsmarktpolitik eingesetzt werden.

Folgende Grundsätze gelten allgemein:

- Arbeitsgelegenheiten im öffentlichen Bereich gelten grundsätzlich als zusätzlich, wenn sie nicht zu Lasten bisheriger Planstellen und der an Unternehmen des ersten Arbeitsmarkts zu vergebenden Leistungen eingerichtet werden. Dies wird durch die jeweilige Einsatzstelle für jede Maßnahme gesondert bestätigt. Nicht als zusätzlich gelten Auftragsvergaben, die in regelmäßigen Abständen zu wiederholen sind (z.B.: für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten).
- Diese Regel beeinträchtigt nicht die Möglichkeit, die Verwaltung grundlegend zu reformieren, grundlegende Strukturveränderungen durchzuführen und insbesondere Private, sei es durch Vergaben, sei es durch Public Privat Partnerships, in die Erledigung öffentlicher Aufgaben einzubeziehen.

Bei der Einrichtung und Vergabe der Arbeitsgelegenheiten müssen vier Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- a) **Zusätzlichkeit:** Arbeitsgelegenheiten sind zusätzlich, wenn sie ohne Förderung nicht, nicht in diesem Umfang oder erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

- b) **Öffentliches Interesse/Gemeinnützigkeit:** Als gemeinnützig gelten Arbeiten, die unmittelbar den Interessen des Allgemeinwohls auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet dienen. Darüber hinaus werden Zusatzjobs als gemeinnützig betrachtet, wenn die Arbeiten bei einem gemeinnützigen Träger oder einer Kommune verrichtet werden, soweit sie nicht erwerbswirtschaftlich tätig sind.

- c) **Wettbewerbsneutralität:** Durch Zusatzjobs dürfen keine Wettbewerbsnachteile für bestehende Unternehmen entstehen. Reguläre Beschäftigungsverhältnisse dürfen nicht verdrängt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze nicht verhindert werden. Dem Antrag ist auf Anforderung eine Übersicht über die Personalentwicklung (Stellenbesetzung Soll / Ist) der letzten drei Jahre beizufügen.

- d) **Arbeitsmarktpolitische Zweckmäßigkeit:** Zusatzjobs sollen den erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen Hilfe zur Aufnahme einer Beschäftigung oder Ausbildung bieten bzw. eine zeitlich befristete Beschäftigung vorsehen. Darüber hinaus sollen die Arbeitsgelegenheiten individuelle Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten unterstützen und erweitern.

Positivliste

1. Die zur Konkretisierung der gesetzlichen Vorschriften erarbeitete und von allen Unterzeichnern gemeinsam getragene Positivliste beinhaltet Maßnahmen, die ohne Unbedenklichkeitsbescheinigung der jeweils zuständigen Stelle (Kammern, Berufsgenossenschaften, Großen Liga der Wohlfahrtsverbände) umgesetzt werden können. Soweit Verdacht auf Wettbewerbsverzerrung besteht bzw. Maßnahmen nicht in der Positivliste enthalten sind, ist durch den Maßnahmeträger eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bei der jeweils jeweils zuständigen Stelle (Kammern, Berufsgenossenschaften, Großen Liga der Wohlfahrtsverbände) einzuholen und der ARGE vor Bewilligung der Maßnahme vorzulegen.

2. Die Positivliste gilt nicht statisch sondern dynamisch, ist mithin für Weiterentwicklungen offen.

3. Sollte in der Praxis trotz des Einhaltens der obigen Kriterien eine Gefährdung von regulärer Beschäftigung auftreten, wird dies (im Sinne eines Qualitätsregelkreises) zum Anlass genommen, die Ursachen hierfür offen zu legen und umgehend abzustellen.
4. Die Erfüllung der Grundsätze Ziffern a) – d) ist durch den Maßnahmeträger im Antrag darzulegen.

Tätigkeitsfelder

Bei Arbeitsgelegenheiten, die sich mit den nachfolgenden Arbeitsinhalten befassen, ist eine Gefährdung der gewerblichen Wirtschaft im Regelfall nicht zu erwarten.

Einsatzbereich Gesundheit, Pflege und Soziales

Gesundheit
<ul style="list-style-type: none">• Begleit- und Schiebedienste
<ul style="list-style-type: none">• Ergänzende Betreuung von geh-, seh- und hörbehinderten Menschen
<ul style="list-style-type: none">• Ergänzende Angebote für Patienten in Krankenhäusern (Vorlesen, Spiele organisieren etc.)

Betreuung von behinderten Menschen
In Wohnformen für Menschen mit Behinderungen einschließlich Integrationskita <ul style="list-style-type: none">• Begleitdienste bei Arztbesuchen, Einkauf, Behördengängen etc., sofern keine Pflegebedürftigkeit festgestellt ist.
<ul style="list-style-type: none">• Mitarbeit bei der Freizeitgestaltung, z. B. Spiele, Spaziergänge, Vorlesen, Besuch kultureller Veranstaltungen
In Förder- und Beschäftigungsbereichen <ul style="list-style-type: none">• Ergänzende persönliche Betreuungsleistungen
In Berufsbildungs- und Berufsförderungswerken <ul style="list-style-type: none">• Mitwirkung bei der Freizeitgestaltung in Internaten

Pflege, Krankenhäuser, Reha
<ul style="list-style-type: none">• Trägerneutrale Beratungsdienste im Vor- und Umfeld der Pflege
<ul style="list-style-type: none">• Niedrigschwellige Betreuungsdienste (außer PfIEG)
<ul style="list-style-type: none">• Vorlesedienste

<ul style="list-style-type: none">• Freizeitgestaltung (Vorlesen, Handarbeiten, Basteln, Spielen, Versorgung von Tieren, Spiele, Alltagsgestaltung etc.)
<ul style="list-style-type: none">• Spaziergänge, Ausfahrt im Rollstuhl
<ul style="list-style-type: none">• Außerhalb spezieller stationärer Pflegeeinrichtungen: Zusätzliche Angebote für demenzkranke Menschen (z. B. Gymnastik, Gedächtnistraining)
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Seniorenveranstaltungen

Seniorenarbeit
<ul style="list-style-type: none">• Vorlesedienste
<ul style="list-style-type: none">• Alltagsbegleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Behördengängen (Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen nur wenn keine Pflegebedürftigkeit festgestellt ist) etc.
<ul style="list-style-type: none">• Freizeitgestaltung (Vorlesen, Handarbeiten, Basteln, Spielen, gemeinsame Gartenarbeit, Versorgung von Tieren, Kochen, Spiele, Alltagsgestaltung etc.)
<ul style="list-style-type: none">• Spaziergänge, Ausfahrt im Rollstuhl
<ul style="list-style-type: none">• Partnerschaften (regelmäßige Besuche, Kontakte zu älteren Menschen in der Häuslichkeit, wenn z. B. Angehörige im Urlaub sind)
<ul style="list-style-type: none">• Bei nachgewiesener Qualifikation: Beratung (z. B. Ernährung, Bewegung, Mobilität)

Soziale Dienste
<ul style="list-style-type: none">• Integrationslotse
<ul style="list-style-type: none">• Zusätzliche Betreuung einsamer und kranker Menschen, Obdachloser und behinderter Menschen
<ul style="list-style-type: none">• Begleitung von Einkäufen bzw. Einkaufsdienste, sofern keine Pflegebedürftigkeit festgestellt ist
<ul style="list-style-type: none">• Begleitung bei Spaziergängen
<ul style="list-style-type: none">• Vorlesen aus Zeitungen und Büchern
<ul style="list-style-type: none">• Möbelbörsen für nachweislich Bedürftige (Grundsicherungsempfänger, Sozialhilfeempfänger, Kindergeldzuschlagsberechtigte) incl. Unterstützung der damit im Zusammenhang stehenden Transporte, sofern die Gegenstände zu einem maximal die Kosten deckenden Preis abgegeben werden
<ul style="list-style-type: none">• Kleiderkammern für nachweislich Bedürftige (Grundsicherungsempfänger, Sozialhilfeempfänger, Kindergeldzuschlagsberechtigte)
<ul style="list-style-type: none">• Aus- und Einräumen von Möbeln bei Renovierungsarbeiten für Grundsicherungsempfänger
<ul style="list-style-type: none">• Kostenlose Näharbeiten für Jugendhilfevereine, Drogenberatungsstellen, Frauenhäuser, Immigrantenvereine

<ul style="list-style-type: none">• Zusätzliche Hilfe in Sozialeinrichtungen für nachweislich Bedürftige (Grundsicherungsempfänger, Sozialhilfeempfänger, Kindergeldzuschlagsberechtigte)
<ul style="list-style-type: none">• Zusätzliche Angebote für Grundsicherungsempfänger (Nähen, Begleitsdienste zu Ämtern/Ärzten, Hilfen beim Ausfüllen von Unterlagen, Vorlesen, Instandsetzung und Aufarbeitung von Möbeln)
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der „Tafeln“ incl. der damit im Zusammenhang stehenden Transporte

Integration von Zuwanderern
<ul style="list-style-type: none">• Praktische Unterstützung der Erstintegration im ersten Vierteljahr nach der Ankunft durch Lebenshilfe im Alltag (Wohnen, Verkehr, örtliche Orientierung, Einkauf etc.)
<ul style="list-style-type: none">• Praktische Kommunikationshilfe, Sprachmittlung, sofern angegliedert an Migrationsfachdienste oder interkulturell tätige Einrichtungen
<ul style="list-style-type: none">• Praktische Lernhilfe, insbesondere beim Erwerb deutscher Sprachkenntnisse, sofern angegliedert an Migrationsfachdienste oder interkulturell tätige Einrichtungen
<ul style="list-style-type: none">• Aktivierung und Animation für Freizeitangebote, insbesondere im Sport
<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung generationen- und geschlechtsspezifischer Kontakte, insbesondere durch Patenschaften

Einsatzbereich Frauen

In Frauenhäusern, Schutzwohnungen, ambulanten Beratungen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Kinderbetreuung
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung und Begleitung gewaltbetroffener Frauen z. B. bei Behördengängen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei Freizeitangeboten
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung in persönlichen Verwaltungsangelegenheiten der Nutzerinnen in Zufluchtstätten

Einsatzbereich wissenschaftliche Einrichtungen

<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Kinderbetreuung an Hochschulen
<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Betreuung ausländischer Studierender (z. B. Hilfe bei Sprachproblemen, Behördengängen)
<ul style="list-style-type: none">• Betreuung behinderter Studenten

Einsatzbereich Bildung, Jugend und Sport

In Kindertagesstätten
Ergänzende Angebote wie z. B. <ul style="list-style-type: none">• Vorlesen von Kinderbüchern, mit Teilgruppen spielen, Basteln mit den Kindern, Begleitung bei Ausflügen und anderen Aktivitäten, dabei Einbringen eigener Kompetenzen z. B. kreativer, künstlerischer Art, Musik, Bewegung, Sprache (z. B. andere Muttersprache)
<ul style="list-style-type: none">• Reparieren von Spielzeug
<ul style="list-style-type: none">• Kleidertauschbörse mit Ausbesserung und Reinigung von Kinderbekleidung
<ul style="list-style-type: none">• Herstellen von Kostümen, Dekorationen und textilen Ausstattungsteilen für Theater- und Ballettaufführungen
<ul style="list-style-type: none">• mit Kindern im Kita-Alter Backen und Kochen, gemeinsam Kochen und genießen lernen, Aufklärung und Beratung über ein gesundes Frühstück, Kennen lernen von Gemüsearten und Kräutern
<ul style="list-style-type: none">• Zusätzliche unterstützende Veranstaltungshilftätigkeiten, wie z.B. Unterstützung und Vorbereitung von Sommerfesten, Fasching in Kitas und Horten
<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung der Zugänglichkeit von Kita-Gebäuden auch für andere Nutzungen durch das Gemeinwesen

In Schulen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei Aufgaben der Lehrkräfte wie Busbegleitung, Begleitung bei Wandertagen (außer mehrtägige Klassenfahrten)
<ul style="list-style-type: none">• Zusätzliche Hausaufgabenbeaufsichtigung
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung im Bereich Sozialarbeit an Schulen z.B. bei Projekten zum Abbau von Hemmschwellen der Jugendlichen im Umgang mit Institutionen und Behörden wie Jugendamt, Volkshochschulen, Arbeitsagenturen
<ul style="list-style-type: none">• Aufbau von Beständen in Schulbibliotheken, Hilfestellung bei der Bestandspflege in Schul- und Schülerbibliotheken und in Schulmediotheken, Einrichtung von Schulbörsen, Einrichtung und Erhalt von Tauschbörsen für Schulbücher
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Vorbereitung von Schulveranstaltungen und -festen, Herstellen von Kostümen, Dekorationen und textilen Ausstattungsteilen für Theater- und Ballettaufführungen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Erweiterung von Freizeitangeboten (im Rahmen von Ganztagsangeboten oder als Arbeitsgemeinschaft am Nachmittag) wie z. B. zusätzliche Betreuung von Sport- und Spielangeboten, Organisation von Sportwettkämpfen und Veranstaltungen, Musikinstrumenten-Unterricht, Chor, Fotoclub, Erste Hilfe, Schülercafé
<ul style="list-style-type: none">• Schulwegbegleitung (Schule-Hort, Schule-Bushaltestelle)

In Jugendeinrichtungen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung in verschiedensten Projekten im Freizeitbereich wie z. B. Sport, Umwelt, Theater, Musik, Gesundheit, geschlechtsspezifische Angebote
<ul style="list-style-type: none">• Ergänzende Angebote in Heimen und Jugendeinrichtungen wie z. B. zusätzliche Interessengruppen, Hausaufgaben bzw. Nachhilfe
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Aufgaben im organisatorisch-technischen Bereich größerer Einrichtungen wie z.B. Einkauf, Veranstaltungsmanagement, Reparaturarbeiten, Gartenarbeiten
<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung der Öffnungszeiten von Jugendeinrichtungen auch für andere Nutzungen durch das Gemeinwesen

Freizeit und Sport
<ul style="list-style-type: none">• Angebote für sportinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in und außerhalb von Sportvereinen
<ul style="list-style-type: none">• Ergänzende Angebote im Bereich des Breitensports wie z. B. Organisation von Lauftreffs, Spielfesten etc.
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Sport- und Feuerwehrvereinen bei der Kinder- und Jugendarbeit
<ul style="list-style-type: none">• Ergänzende Angebote im Bereich Breitensport
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Geschäftsführung in ehrenamtlich geführten Vereinen (unzulässig nach einem Übergang vom Haupt- zum Ehrenamt)

Einsatzbereich Tourismus, Naturschutz, Tierschutz

Tourismus
Ergänzende, manuelle Tätigkeiten und unterstützende Maßnahmen bei: <ul style="list-style-type: none">• Erfassung und Unterstützung bei der Weiterentwicklung sowie Vermarktung ökotouristischer Angebote
<ul style="list-style-type: none">• Erhebung touristisch relevanter Daten
<ul style="list-style-type: none">• Umweltgerechte Erschließung von touristischen Wasserwegen
<ul style="list-style-type: none">• Dokumentation sowie Erhaltung, Gestaltung bäuerlichen Handwerkes und historischer Handwerksarbeiten
<ul style="list-style-type: none">• Erarbeiten von Bezirkschroniken (z. B. Friedhöfe, Darstellung wichtiger Persönlichkeiten)

Naturschutz
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit in den regionalen Geschäftsstellen der Natur- und Umweltschutzverbände
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung des Personals zur Verlängerung und Flexibilisierung der Öffnungszeiten von Umweltbildungseinrichtungen (Natur- und Umweltzentren,

waldpädagogische Einrichtungen, Schullandheime etc.)
<ul style="list-style-type: none">• Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Umweltbildungsangeboten
<ul style="list-style-type: none">• Betreuung der Tiere (Kinderbauernhöfe, Streichelzoo etc.)
<ul style="list-style-type: none">• Arbeiten zur Datenerfassung und zur zielgruppenorientierten Evaluierung der Umweltbildungsangebote (Teilnehmerbefragung)
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Agenda-Initiativen bei der Koordinierung, Moderation und Öffentlichkeitsarbeit
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Verbraucherinformation, Verbraucherberatung
<ul style="list-style-type: none">• Anfertigung von Tast- und Geruchskästen für Kinder
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Mitarbeiter bei Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene zum Thema Umwelt und Naturschutz
<ul style="list-style-type: none">• Anlegen von Schaugärten und Kindererlebniswelten
<ul style="list-style-type: none">• Erfassen und Auszählen von Vogelnistplätzen und Vogelarten
<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Wiedervernässung von Mooren und Feuchtbiotopen (z. B. bedarfsgemäße Beseitigung von Entwässerungsgräben)
<ul style="list-style-type: none">• Müll sammeln in öffentlichen Waldgebieten

Tierschutz
<ul style="list-style-type: none">• Versorgung, Betreuung von herrenlosen Tieren (Auslauf, tierpsychologische Betreuung von Problemtieren), Vor- und Nachkontrolle bei vermittelten bzw. zu vermittelnden Tieren,
<ul style="list-style-type: none">• Einrichtung von Tiergehegen
<ul style="list-style-type: none">• Bau von Nisthilfen, Pflege von Nisthilfen
<ul style="list-style-type: none">• Dachbegrünung: Recherchen zu Dachbegrünungen und Gebäudebrütern
<ul style="list-style-type: none">• Sichtung von vorhandenen archivierten Luftbildern zur Ermittlung aller Dachbegrünungen im Bezirk
<ul style="list-style-type: none">• Zusätzliche Arbeiten in gemeinnützig betriebenen Tierheimen

Einsatzbereich Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Hilfen bei:
<ul style="list-style-type: none">• Vorlesedienst, Begleitdienste in Programmgebieten
<ul style="list-style-type: none">• Betreuungsunterstützung in der Wohnungslosenhilfe

<ul style="list-style-type: none">• Gebietsrundgänge und Deeskalieren von Konfliktlagen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Durchführung von Inventuren
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeit bei den Verkehrswachten bei der Durchführung von Projekten zur Verkehrssicherheit
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei Verkehrszählungen
<ul style="list-style-type: none">• Verkehrszählungen in den Kommunen unter besonderer Beachtung des Fahrradverkehrs
<ul style="list-style-type: none">• Untersuchungen zur Verkehrssicherheit in Bezug auf den Fahrradverkehr

Kommunale Grünanlagen
<ul style="list-style-type: none">• Kontroll- und Sichtungsarbeiten, insbesondere zur Aufnahme bestehender Mängel
<ul style="list-style-type: none">• Laubsammelarbeiten zur Bekämpfung der Kastanienminiermotte
<ul style="list-style-type: none">• Beseitigung von Unkraut auf Wegen, insbesondere auf wassergebundenen Deckschichten
<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung von Abfall zur Entsorgung
Aufstellung von Einrichtungen zur Besucherinformation wie z. B.:
<ul style="list-style-type: none">• Einrichtung von Lehrpfaden• Aufstellen von Dokumentationstafeln

Kultur, Ausstellungen und Museen
<ul style="list-style-type: none">• Konservierung von Einzelteilen, Entrosten, Ausbeulen, Abschleifen, Grundieren und Lackieren (Bedingung: Unbedenklichkeitsbescheinigung)
<ul style="list-style-type: none">• Hilfe beim Zusammenbau von Museumsstücken
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung zusätzlicher Aufgaben kommunaler Einrichtungen wie z.B. Tierparks, Museen, Archive, Bibliotheken, Ausstellungen, Gedenkstätten, historische Friedhöfe
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Kulturvereinen und Museen bei der Kinder- und Jugend- sowie Öffentlichkeitsarbeit
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung gemeinnütziger kultureller Vereine und Einrichtungen bei der Organisation und Durchführung öffentlicher kultureller Veranstaltungen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Herstellung und Aufarbeitung von Archiven und Chroniken (z.B. Ortschroniken, historische Archive)

Einsatzbereich Gewerbe und Handwerk

Die Abgabe und Erbringung von Produkten und Dienstleistungen erfolgt nur unentgeltlich

Beschäftigungsbereiche
<ul style="list-style-type: none">• Holz/Metallarbeiten für soziale Zwecke und Einrichtungen sowie für Natur und Umwelt
<ul style="list-style-type: none">• Kombinationsmaßnahme Computer und Kunsthandwerk
<ul style="list-style-type: none">• Recycling von Fahrrädern (für gemeinnützige Zwecke)
<ul style="list-style-type: none">• Werken mit und für Kinder in Jugendeinrichtungen
<ul style="list-style-type: none">• Ersatzteilgewinnung aus ausgesonderten Wirtschaftsgütern
<ul style="list-style-type: none">• Aufarbeitung von elektronischen medizinischen Geräten
<ul style="list-style-type: none">• Instandsetzung und Ersatzanzelfertigung von Lehr-, Lern- und Spielelementen für Kindereinrichtungen
<ul style="list-style-type: none">• Müllvermeidung durch Aufarbeitung von ausgesonderter medizinischer Geräte
<ul style="list-style-type: none">• Verschönerung und Aufarbeitung von Spielzeug und Kleinmöbeln in Kitas und Schulen